

Zutreffendes bitte ankreuzen!

## Antrag auf

- Ersterteilung** der Fahrerlaubnis Klasse/n \_\_\_\_\_
- Ersterteilung BF17** auf die Klasse/n \_\_\_\_\_
- Erweiterung** auf die Klasse/n \_\_\_\_\_

Interne Vermerke
Verwaltungsgebühr:
Antragsannahme durch am
KBA:
PA erteilt

### Angaben zum Antragsteller / zur Antragstellerin

<b>Name, Vorname:</b>
<i>Geburtsname:</i>
<b>Geboren am / in:</b>
<b>Adresse / Wohnort:</b>

- Ich habe bisher bei keiner anderen Straßenverkehrsbehörde in der Bundesrepublik Deutschland bzw. einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union (EU) oder Vertragsstaat über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) einen Fahrerlaubnisantrag gestellt, bzw. eine Fahrerlaubnis erhalten.
- Zur meiner Person existieren Fahrerlaubnisunterlagen bei der Führerscheinbehörde in (Ort ggf.Staat):  
-----

<p><b>Die theoretische Prüfung möchte ich</b></p> <p><input type="checkbox"/> mit Audiounterstützung in Deutsch ablegen (Bescheinigung der Schule / Arzt liegt bei)</p> <p><input type="checkbox"/> als <b>Fremdsprachenprüfung</b> in folgender Sprache ablegen(<i>gewünschte Sprache kennzeichnen</i>): englisch, französisch, griechisch, italienisch, kroatisch, polnisch, portugiesisch, rumänisch, russisch, spanisch</p>	<p><b><u>Olli's Fahrschule</u></b> <b><u>Dortmund</u></b></p> <p>0160 – 972 04 391 Fahrschulnummer: <b>33158</b></p> <p>zuständiger TÜV: TÜV-Nord, Dortmund</p>
---	---

- Ich beantrage die Ablegung der Fahrprüfung auf einem Kraftfahrzeug mit **automatischer Kraftübertragung.**

### Hinweis

Nach Vorgaben der Fahrschüler-Ausbildungs-Ordnung müssen der theoretische und der praktische Unterricht systematisch abgebaut sein. Dabei ist der praktische Unterricht auf die theoretische Ausbildung zu beziehen und inhaltlich mit dieser zu verzahnen.

Ein **Fahrschulwechsel** ist gebührenpflichtig und bei der Fahrerlaubnisbehörde schriftlich anzuzeigen.

### **Angaben zum Gesundheitszustand:**

Die Behörde hat gemäß §11 ff. Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV) zu ermitteln, ob die Bedenken gegen die körperliche und geistige Eignung bestehen. Von Bedeutung für die Eignung zum Führen von Kraftfahrzeugen sind insbesondere Bewegungsbehinderungen, Erkrankungen psychischer Art, Abhängigkeiten bzw. Missbrauch von Alkohol, Drogen und Medikamenten, Zucker und andere Stoffwechselerkrankungen, Krankheiten des Nervensystems, Herz- und Gefäßerkrankung, Bluthochdruck, sonstige schwere Erkrankungen mit schweren Auswirkungen auf Herz- und Kreislaufdynamik, Schwer- oder Gehörlosigkeit, Gleichgewichtsstörungen, Schlafapnoe.

- Ich erkläre, dass mir weder geistige noch Körperliche Erkrankungen bzw. Behinderungen vorliegen.
- Es bestehen folgende Erkrankungen bzw. Behinderungen: \_\_\_\_\_

### **Angaben zu Vorstrafen und Ermittlungsverfahren**

- Ich erkläre, dass ich weder vorbestraft bin noch strafrechtliche Ermittlungen gegen mich anhängig sind.
- Gegen mich wird bzw. wurde in folgenden Verfahren ermittelt: \_\_\_\_\_

zusätzlich bitte ausfüllen:

**Erweiterung der Fahrerlaubnis:**

Nachfolgende Erklärungen sind erforderlich, wenn Sie eine bereits bestehende allgemeine Fahrerlaubnis erweitern wollen und Sie noch im Besitz eines Führerscheins alten Rechts sind (grauer bzw. rosafarbener Führerschein):

**Zusatzerklärung für Inhaber der Klasse 3**

Ich beantrage zusätzlich auch die Umstellung meiner Fahrerlaubnis Klasse 3 auf die

Klasse CE beschränkt (LKW mit Anhänger / Züge > 12t. < 18t.)  Ja  Nein

Klasse T nur für in der Land- und Forstwirtschaft Tätige (Nachweise erforderlich)  Ja  Nein

**Berufskraftfahrer-Qualifikation (Grundqualifikation / Weiterbildung)**

Bescheinigung über die Prüfung bei der Prüfung bei der IHK  reiche ich nach  füge ich bei

Nachweis über die 5 Module Weiterbildung  reiche ich nach  füge ich bei

Ich möchte keinen Eintrag der Schlüsselziffer 95

**Beantragung einer Doppelklasse:**

Ich beabsichtige, zunächst die Fahrerlaubnis der Klasse \_\_\_\_\_ zu erwerben und möchte den entsprechenden Führerschein direkt nach bestandener Prüfung ausgehändigt bekommen. Nach erfolgreichem Ablegen der noch ausstehenden Prüfung wäre dann auf meine Kosten ein neuer Kartenführerschein herzustellen; ggf. wird auf meine Kosten für die Übergangszeit eine auf 3 Monate befristete Fahrberechtigung ausgestellt.

Mein Führerschein soll erst ausgefertigt werden, nachdem ich alle Fahrerlaubnisprüfungen der beantragten Klassen bestanden habe. Der Führerschein wird mir dann von der Fahrerlaubnisbehörde ausgehändigt. Bis zu seiner Fertigstellung kann mir auf meine Kosten eine auf 3 Monate befristete Fahrberechtigung ausgestellt werden.

Ich möchte meinen Führerschein für alle beantragten Klassen direkt nach bestandener Fahrerlaubnisprüfung ausgehändigt bekommen. Sollte ich an diesem Tag die Fahrerlaubnisprüfung nicht für alle Klassen bestehen, könnte mir dann auf meine Kosten von der Fahrerlaubnisbehörde eine auf 3 Monate befristete Fahrberechtigung für die bestandene/n Klasse/n ausgestellt werden. Nach Bestehen der Fahrerlaubnisprüfung für die restliche/n Klasse/n wäre auf meine Kosten ein neuer Kartenführerschein für alle Klassen herzustellen.

Die Angaben sind zur Antragsbearbeitung erforderlich. Sie werden aufgrund gesetzlicher Bestimmungen des Straßenverkehrsgesetzes (StVG) und der Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV) nach der Erteilung der Fahrerlaubnis im zentralen Fahrerlaubnisregister erfasst und gespeichert (mit Ausnahme der Anschrift).

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben.

Ort, Datum und Unterschrift

Anlage:

- biometrisches Lichtbild (ohne Kopfdeckung 35X45 mm) mit hellem einfarbigem Hintergrund
- Personalausweis oder Reisepass
- Sehtestbescheinigung
- Nachweis Unterweisung in lebensrettenden Sofortmaßnahmen / Ausbildung in Erster Hilfe

**Zusätzlich bei C / D Klassen erforderlich**

- Augenärztliches Gutachten / Zeugnis (nach Anlage 6 der FeV)
- Ärztliche Gutachten nach Anlage 5 FeV
- Leistungstests nach Anlage 5 Nr.2 FeV
- Führungszeugnis Belegart O

**Zusätzlich bei Antrag BF17 erforderlich**

- Zustimmung der gesetzlichen Vertreter (Anlage 1)
- Einverständniserklärung der Begleitperson/en (Anlage 2)
- Kopien der Ausweise der gesetzlichen Vertreter
- Kopien der Ausweise (Vor- und Rückseite) der Begleiter
- Kopien der Führerscheine der Begleiter
- Urteil oder Beschluss über die Sorgerechtsregelung